

Information
zur
Absage von Carina Hasenöhrl
für die Staatsmeisterschaft am 08-11-03

Carina Hasenöhrl muß Start bei der Staatsmeisterschaft absagen

„Ich habe meinem Körper zu viel zugemutet, er hat sich mit Verletzungen zur Wehr gesetzt“ muß sich Carina Hasenöhrl eingestehen. Die Verletzungsserie begann bereits bei der Jugendolympiade im Juli in Paris mit einem Muskeleinriss im Oberschenkel. Bei der WM in Anaheim kam dann eine Zehenluxation dazu.

Kaum waren diese Verletzungen ausgeheilt, wurde der Trainingsaufbau durch eine Achilles-Sehnenscheidenentzündung und schließlich durch ein Riesen-Hämatom im Knie abermals unterbrochen.

„Seit einer Woche kann ich wieder normal, wenn auch noch nicht ganz schmerzfrei trainieren. Aber das ist zu wenig, um bei einer Staatsmeisterschaft antreten zu können!“ bedauert die 15jährige Klagenfurterin ihr Fehlen in Eisenstadt.

Alpen-Adria-Cup im Visier

Ihren ersten Wettkampf nach der Verletzungsserie plant Carina Hasenöhrl nun in ihrer Heimatstadt Klagenfurt zu absolvieren. Am 06-12-03 soll die 8. Auflage des renommierten Alpen-Adria-Cups stattfinden. „Ich tue alles, um zu diesem Wettkampf in bester Verfassung antreten zu können. Das bin ich meinen Fans in Kärnten schuldig,“ hofft Carina auf ein erfolgreiches Comeback vor heimischem Publikum.

Neues Ziel: Europameisterschaft 2004 in Amsterdam

Nachdem sich der Traum von einer Olympia-Qualifikation bei der WM um Haaresbreite nicht realisieren ließ, blickt Carina auf neue Ziele. „Nächstes Jahr habe ich endlich das Alterslimit von 16 Jahren erreicht und kann damit an Weltcup-Turnieren teilnehmen,“ freut sich Carina bereits auf die internationalen Herausforderungen in Cottbus und Lyon. Das große Ziel sind jedoch die Europameisterschaften, die Ende April 2004 in Amsterdam stattfinden. „Darauf ist meine Trainingsplanung ausgerichtet“ hofft die Klagenfurterin, im entscheidenden Augenblick dann wieder topfit zu sein, wenn, ja wenn sie bis dorthin vom Verletzungspech verschont bleibt.

Text: Dr. Rupert Hasenöhrl